

Zahlen. Daten. Fakten. 2017/2018

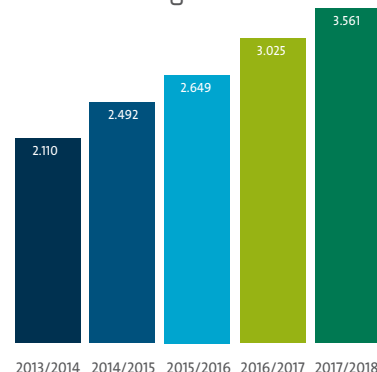


BRINGT BESONDERES ZUSAMMEN

Studium

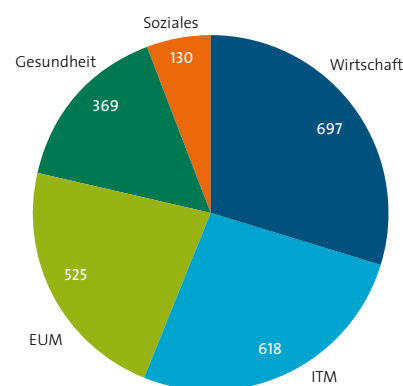
	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Studierende gesamt	2.110	2.492	2.649	3.025	3.561
Ordentliche HörerInnen	1.721	1.986	2.136	2.289	2.339
<i>in % Frauen</i>	52%	54%	55%	55%	55%
BewerberInnen pro Studienjahr	1.068	1.580	1.470	2.142	1.619
StudienanfängerInnen	776	900	838	946	885
Studierende Vollzeit	548	662	686	746	706
Studierende berufsbegleitend	1.173	1.325	1.450	1.543	1.625
<i>Berufsbegleitend in %</i>	68%	67%	68%	67%	69%
Bachelor	894	1.076	1.157	1.290	1.250
Master	827	910	979	999	1.089

Studierende gesamt



	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Studierende Wirtschaft	687	726	734	718	697
Studierende ITM	439	492	539	541	618
Studierende Soziales	0	50	88	130	130
Studierende EUM	427	468	484	547	525
Studierende Gesundheit	168	250	291	353	369
Studiengänge	16	20	21	22	24
Semesterwochenstunden	2.942	3.043	3.898	4.120	**
Entwicklung / Re-Akkreditierungen	10	10	9	10	2
AbsolventInnen pro Jahr	461	481	511	600	650*
AbsolventInnen kumuliert	4.869	5.369	5.841	6.494	6.635

Studierende je Department



* voraussichtlich
** wird erst per BIS-Meldung 15.11.2018 erhoben

Wir bringen Studium&Vielfalt zusammen

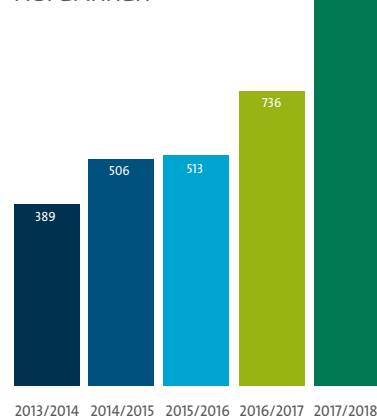
Der FH Burgenland ist es gelungen, das Aus- und Weiterbildungsangebot in den vergangenen Jahren sehr dynamisch auszuweiten. Demzufolge erhöht sich die Zahl an ordentlich und außerordentlich Studierenden auf erstmals über 3.560. Die Anzahl an ordentlich Studierenden steigt auf rund 2.400. Durch den Ausbau im Bereich Gesundheit und Soziales verändert sich die Zusammensetzung zwischen Frauen und Männern von 50:50 auf 55:45. Überdurchschnittlich hoch im Vergleich zum FH-Sektor bleibt mit 69% der Anteil an berufsbegleitend Studierenden.

Knapp jede/jeder Dritte studiert im Department Wirtschaft, jede/jeder Vierte im Department ITM bzw. jede/jeder Fünfte im Department EUM. Rund 6% belegen den Studiengang im Department Soziales und rund 16% einen der Studiengänge im Department Gesundheit, das den höchsten Anstieg ausweist. Die angebotene Lehre ist so vielfältig wie nie zuvor. Zudem wird das Studienangebot konsequent qualitativ verbessert – pro Jahr entwickeln Teams, zusammengesetzt aus internen und externen ExpertInnen, Studienprogramme zur externen Akkreditierung bzw. zur internen Re-Akkreditierung. Mit dem Studienjahr 2017/18 wird die FH Burgenland bereits über 6.600 AbsolventInnen verzeichnen.

Weiterbildung / PhD

	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Außerordentliche HörerInnen	389	506	513	736	1.222
Vorbereitungslehrgang	31	34	31	42	27
Bridging Program	x	11	15	32	35
Akademische Weiterbildung	358	448	445	635	1.119
PhD-Programm	x	13	27	39	41

Außerordentliche HörerInnen



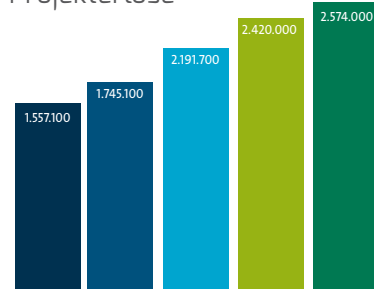
Wir bringen Weiterbildung&Chancen zusammen

Zum seit Jahren bewährten „Vorbereitungslehrgang“, der Menschen ohne Matura einen Hochschulzugang eröffnet, konnten weitere neue Angebote zur Weiterbildung etabliert werden. Es sind dies rund 25 Lehrgänge zur akademischen Weiterbildung, ein (Advanced) Bridging Program (für StudienbewerberInnen aus dem Ausland) sowie – gemeinsam mit internationalen Universitäten – PhD-Programme. Mit 1.119 außerordentlich Studierenden stellen die Weiterbildungsprogramme fast ein Drittel aller Studierenden dar.

Forschung

	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Projekterlöse gesamt	1.557.100	1.745.100	2.191.700	2.420.000	2.574.000
neu gestartete Projekte	38	54	45	76	71
abgeschlossene Projekte	31	37	56	39	50
Forschungspersonal (FH und FB)	33	38	47	90	109
Unternehmens-/Forschungspartner	x	x	x	426	440

Projekterlöse



2012/2013 2013/2014 2014/2015 2015/2016 2016/2017

Wir bringen Forschung&Innovation zusammen

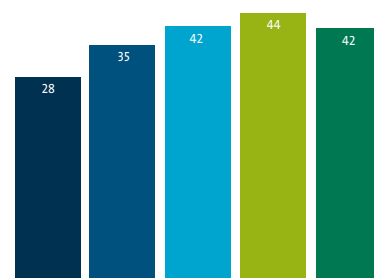
Im Forschungsbereich sind die Aktivitäten der FH Burgenland und jene der 100%-Beteiligung Forschung Burgenland eng verknüpft. Gemeinsam steigern FH und FB abermals das Forschungsvolumen (kompetitive Dritt- und auftragsbezogene Industriemittel). Investitionen in die Forschungsinfrastruktur sind nicht eingerechnet, sie betragen über den Betrachtungszeitraum weitere 3,7 Mio. EUR. Insgesamt sind in den vergangenen fünf Jahren rund 14,2 Mio. EUR in die Forschung investiert bzw. in der Forschung umgesetzt worden. Die Anzahl an laufenden Projekten ist zuletzt erstmals über die „100er-Schallmauer“ gestiegen. Die Anzahl an forschungsaktiven MitarbeiterInnen hat sich mehr als verdreifacht. Damit stellen FH und Forschung Burgenland die wichtigste Einrichtung öffentlicher, angewandter Forschung im Burgenland dar.

Erstmals in die Übersicht aufgenommen ist die Anzahl an Unternehmens- und Hochschulpartnern sowie anderen Einrichtungen in der Forschungskoope-ration. Aktuell arbeiten FH und Forschung Burgenland mit rund 440 F&E-Partnern zusammen. Etwa die Hälfte davon kommt aus dem Ausland. Thematisch spielen die Themenbereiche Building Technology, Cloud and CPS Security sowie Health und Work Research eine zentrale Rolle.

Internationales

	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Ordentliche HörerInnen Ausland	215	235	248	247	245
Staatsbürgerschaften	28	35	42	44	42
Outgoings	123	135	126	143	114
Incomings	41	44	39	50	55
Partnerhochschulen	70	72	72	75	79

Vertretene Nationen



2012/2013 2013/2014 2014/2015 2015/2016 2016/2017

Wir bringen Internationales&Netzwerk zusammen

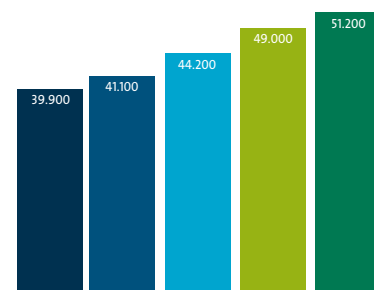
Das internationale Netzwerk der FH Burgenland konnte im Betrachtungszeitraum weiter ausgebaut werden und umfasst zuletzt 79 Hochschulen weltweit, mit Schwerpunkt Europa. Mit Studierenden aus 42 unterschiedlichen Staaten weist die FH Burgenland gemessen an der Gesamtzahl an Studierenden einen hohen Internationalisierungsgrad auf. In Hinblick auf den hohen Anteil an berufsbegleitend Studierenden ist die Anzahl an „Outgoings“ derzeit rückläufig.

Rund 55 „Incomings“ absolvieren in der Regel ein Semester an der Hochschule. Insgesamt ist die Anzahl an ordentlichen Studierenden aus dem Ausland im Vergleichszeitraum weiter angestiegen.

Bibliotheken

	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Buchbestand	39.900	41.100	44.200	49.000	51.200
Abschlussarbeiten	6.400	6.700	7.100	8.700	9.500
ebooks	2.500	4.400	127.300	146.000	152.900
Zeitschriften	4.100	4.700	4.900	7.100	7.600
Entlehnungen	32.200	30.600	33.000	36.200	34.700

Buchbestand



2012/2013 2013/2014 2014/2015 2015/2016 2016/2017

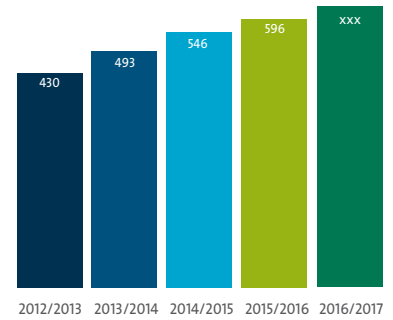
Wir bringen Lernen&Bücher zusammen

Ein höherer Buchbestand, eine abermals größere Zeitschriften-Vielfalt und eine Vervielfachung der ebook-Auswahl in den letzten Jahren bieten Studierenden und Forschenden heute wesentlich bessere Bedingungen. Parallel zum nutzerfreundlichen Ausbau der elektronischen Zugriffe geht die Anzahl an Entlehnungen leicht zurück. Die zwei Bibliotheken der FH Burgenland stehen überdies SchülerInnen für vorwissenschaftliche Arbeiten sowie der interessierten Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung. Im Studienjahr 2016/17 wurden an der FH Burgenland insgesamt über 800 Abschlussarbeiten verfasst. Der Bestand an Abschlussarbeiten beträgt zuletzt 9.500 Exemplare.

Personal

	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Personal gesamt	430	493	546	596	604
Lehr- und Forschungspersonal	356	398	424	465	457
<i>davon hauptberuflich Hochschullehrende</i>	42	53	56	58	59
Management (Studiengänge, Dienste, F&E)	61	74	90	90	95
Beschäftigte in Beteiligungen	13	21	32	41	52

Personal gesamt



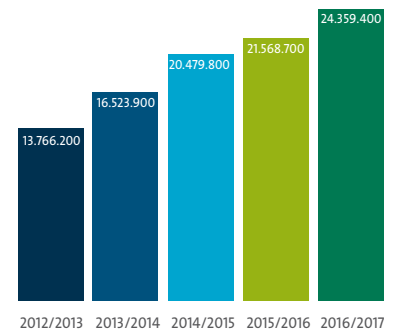
Wir bringen Arbeitsplatz&Qualität zusammen

Mit über 600 Beschäftigten in der Unternehmensgruppe hat sich die FH Burgenland zu einem wichtigen Arbeitgeber in der Region entwickelt. Rund 76% der Beschäftigten entfällt auf das Lehr- und Forschungspersonal. Besonders stark zeigt sich ein Anstieg an Beschäftigten in den Spin-offs – nämlich von 13 Beschäftigten im Jahr 2012/2013 auf nunmehr 52.

Finanzen

	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Umsätze Unternehmensgruppe	13.766.200	16.523.900	20.479.800	21.568.700	24.359.400
Umsätze Fachhochschule	12.864.300	15.074.300	17.905.000	18.391.200	20.576.500
Umsätze Spin-offs	901.900	1.449.600	2.574.800	3.177.500	3.782.900
Personalkosten (FH)	10.230.700	10.328.400	12.479.600	13.355.600	13.473.400
Infrastrukturkosten	x	x	2.847.100	3.065.300	3.289.000

Umsätze Unternehmensgruppe

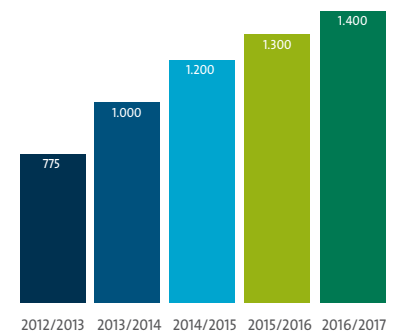


Wir bringen Zukunft&Investition zusammen

Mit einem Umsatz von rund 24,4 Mio. EUR im abgelaufenen Wirtschaftsjahr liegt die Leistung der Unternehmensgruppe um +13% höher als im Jahr zuvor. Rund 84% davon bringt die FH ein, deren Umsatz in den letzten fünf Jahren um +49% steigt. Die Personalkosten machen rund 65% aus. Die Fachhochschul-Unternehmensgruppe ist vollkommen schuldenfrei. Die FH Burgenland hebt in Studiengängen keine Studiengebühren ein.

Kommunikation

	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Medienberichte	775	1.000	1.200	1.300	1.400
easyAPQ (Werbewert)	2.847.000	3.094.000	3.415.000	4.388.000	3.043.000
Info-Veranstaltungen	49	47	65	57	53
Website Visits	203.000	297.000	320.000	359.000	361.000
Social Media („Follower“)	1.200	2.600	4.700	6.900	8.900



Wir bringen Erfolg&Kommunikation zusammen

Mit zuletzt 1.400 (durchwegs positiven) Erwähnungen in Medien ist die FH heute wesentlich präsenter als zu Beginn des Vergleichszeitraumes. Die Zugriffe auf die Web-Site steigen um das zweieinhalbfache, die Anzahl an „Follower“ (Facebook, Twitter) liegt nun bei 8.900. Einige Tausende Interessierte erreicht die FH über ihre Info-Veranstaltungen, weitere 100 Veranstaltungen an den beiden Standorten stehen einer breiten Öffentlichkeit offen.

Fachhochschule Burgenland GmbH

Studienzentrum Eisenstadt | Campus 1 | 7000 Eisenstadt

Studienzentrum Pinkafeld | Steinamangerstraße 21 | 7423 Pinkafeld

Tel.: +43 5 7705 | E-Mail: office@fh-burgenland.at | www.fh-burgenland.at

Impressum: MedieninhaberIn Fachhochschule Burgenland GmbH, Stand 05.2018. Die Inhalte der Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Alle Angaben vorbehaltlich Änderungen und Druckfehler. Datenquellen: testierte Bilanzen, BIS-Meldung, Forschungsdatenbank, österr. Bibliotheksstatistik, Observer, internes Daten- und Controllingssystem. Foto: Ruzica Goranovic Grafik: Claudia Gutmann, Sarah Reinprecht

